



Benutzerhandbuch

# Gussofen Wien



Öfen &  
Kamine

**Burger & Partner AG**  
[www.burgeoefen.ch](http://www.burgeoefen.ch)

BERNSTRASSE 25 ■ 3076 WORB ■ TEL. 031 839 67 27

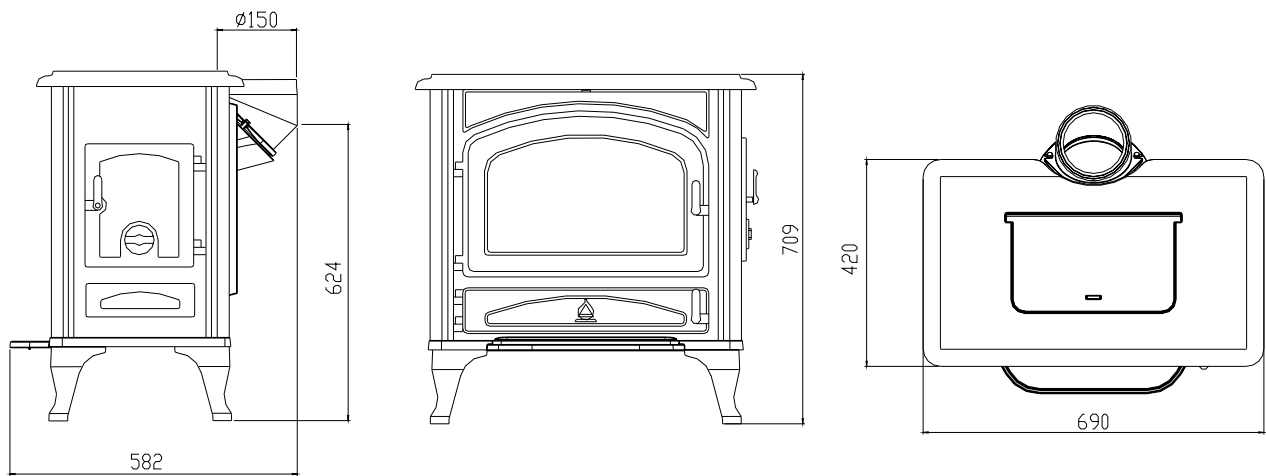


Fig. 1

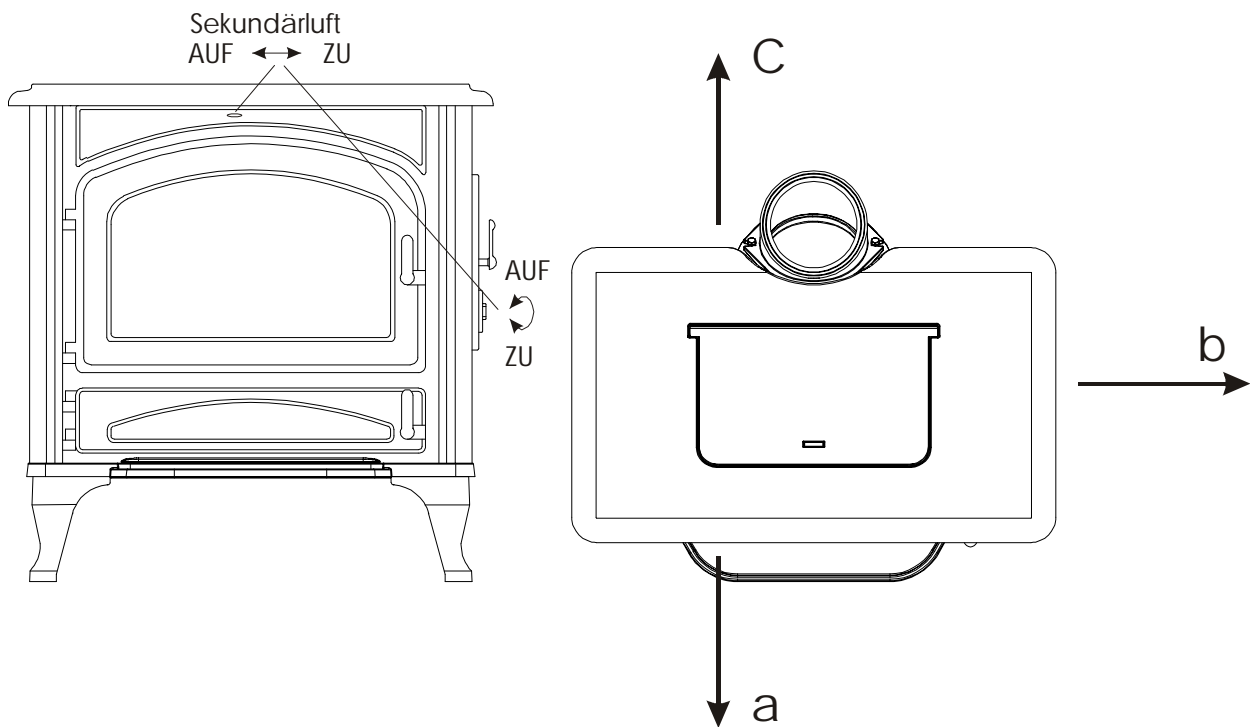


Fig. 2

deutsch  
AUF – ZU  
Sekundärluftschieber  
Primärluftschieber

english  
open – closed  
secondary air supply  
primary air supply

italiano  
aperto – chiuso  
Regolazione aria secondaria  
Regolazione aria primaria

français  
ouvert - fermé  
Coulisseau d'entrée d'air second.  
Coulisseau d'entrée d'air primaire

**deutsch**

**Inhalt**

1. Techn. Daten	1
2. Wichtige Informationen	1
3. So bedienen Sie Ihren Gussofenrichtig	2
4. Die wichtigsten Ersatzteile - Übersicht Garantie	3 13

**english**

**Contents**

1. Techn. data	4
2. Important information	4
3. Correct operation of your stove	5
4. The most important spare parts - overview	6
Guarantee	13

**Indice**

**italiano**

1. Dati tecnici	7
2. Informazioni importanti	7
3. Per un uso corretto della vostra Kaminofen	8
4. Prospetto dei ricambi principali	9
Garanzia	14

**français**

**sommaire**

1. Caractéristiques	10
2. Infos importantes	10
3. Bien utiliser votre poêle	11
4. Principales pièces détachées	12
Garantie	14

# 1. TECHNISCHE DATEN

Als Gussofen der Bauart 1 ist ein Anschluß an einen bereits mit anderen Öfen und Herden für feste Brennstoffe belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gemäß DIN 4705, Teil 3, dem nicht widerspricht.

Kleinste Heizleistung	5 kW
Raumheizvermögen (abhängig von der Hausisolierung)	100 – 280 m <sup>3</sup>

TECHNISCHE DATEN	
Höhe	709 mm
Breite	690 mm
Tiefe	582 mm
Gewicht	160 kg
Gewicht mit Keramikmantel	-----
Rauchrohrabgang Durchmesser	150 mm
Nennwärmeleistung lt. EN 13240	11 kW
Maximale Heizleistung	16 kW

Abgaswerte für die Mehrfachbelegung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 3 bzw. zur Bemessung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 2		
Abgasmassenstrom	geschlossen	16 g/s
Abgastemperatur	geschlossen	386 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung (NWL)	geschlossen	11 Pa
	bei 0,8facher NWL	9 Pa

# 2. WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Informationen in diesem Handbuch sind allgemeiner Natur. Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.

## Allgemeine Sicherheitshinweise zum Betrieb Ihres Kaminofens

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Ofens das gesamte Handbuch gründlich durch und beachten Sie die Warnhinweise.
- Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberfläche des Heizgerätes, der Türen, der Tür- und Bediengriffe, der Türgläser, der Rauchrohre und gegebenenfalls der Frontwand des Heizgerätes führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel wie z.B. Hitzeschutzhandschuhe oder Betätigungsmittel (kalte Hand), ist zu unterlassen.
- Machen Sie Ihre Kinder auf diese besondere Gefahr aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes vom Heizgerät fern.
- Verbrennen Sie ausschließlich das im Kapitel „saubere Verbrennung“ angeführte, genehmigte Heizmaterial.
- Das Verbrennen oder Einbringen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen, wie leere Spraydosen und dgl. in den Brennraum, sowie deren

Lagerung in unmittelbarer Nähe Ihres Heizgerätes, ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.

- Beim Nachheizen sollen keine weiten, oder leicht brennbaren Kleidungsstücke getragen werden.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen. Auch Wäscheständer oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden – Brandgefahr.
- Der Gussofen Wien ist keine Dauerbrand-Feuerstelle.
- Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.

## Ofenaufstellung

### Einzuhaltende Sicherheitsabstände

(Mindestabstände - siehe auch Typenschild)

Fig. 2

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>a &gt; 800 mm</li> <li>b &gt; 500 mm</li> <li>c &gt; 200 mm</li> <li>(a - nach vorne im Strahlungsbereich)</li> <li>(b - seitlich)</li> <li>(c - hinten)</li> </ul> |
|--|

Bitte beachten Sie, dass der Aufstellungsraum mind. eine Türe / ein Fenster ins Freie aufweist oder mit einem derartigen Raum direkt verbunden sein muss. Andere Feuerstätten und Dunstabzugshauben dürfen nicht im Raumluftverbund mit Feuerstätten betrieben werden.

## Bodentragfähigkeit

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Gussofens standhält.

## Verbrennungsluft

Als Betreiber müssen Sie für ausreichende Verbrennungsluft sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, bzw. das Zugverhalten des Ofens beeinträchtigt wird. Ggf. muss für eine

zusätzliche Frischluftzufuhr gesorgt werden. Bitte befragen Sie Ihren Fachhändler.

## Rauchrohranschluß

Für den Anschluß der Rauchrohre an den Schornstein gibt es zu Ihrer eigenen Sicherheit strenge Richtlinien. Ihr Kaminofen-Fachhändler kennt diese. Beauftragen Sie daher unbedingt Ihren Fachhändler mit dem Rauchrohranschluß.

# 3. SO BEDIENEN SIE IHREN GUSOFEIN RICHTIG

## Die erste Inbetriebnahme Ihres Gussofens

Ihr Kaminofen wurde mit einem umweltverträglichen Speziallack lackiert. Die Lackoberfläche ist bei Auslieferung Ihres Ofens noch weich. Die Aushärtung des Lacks erfolgt bei der ersten Inbetriebnahme. Die Lackoberfläche darf während dieses Vorganges nicht berührt werden. Der Gußofen muß mindestens 1,5 Stunden stark aufgeheizt werden. Bei der Aushärtung des Lackes können sichtbare Dämpfe freiwerden. Öffnen Sie daher vor der ersten Inbetriebnahme die Fenster, dadurch können die Dämpfe schnell abziehen.

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE:** Erst nach mehreren Heizvorgängen ist der Betrieb Ihres Ofens nur mehr vom heimeligen Geruch des verbrennenden Holzes geprägt.

## Zugelassene Brennstoffe

Trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz (Hartholz bevorzugt), Holzbriketts.

## Maximale Brennstoffmenge

Maximal aufzugebende Brennstoffmenge: ca. 1,6 kg Holz oder ca. 1,6 kg Holzbriketts. Größere Brennstoffmengen können zu Überhitzung und Beschädigungen am Ofen führen!

## Saubere Verbrennung

Das Brennholz muß trocken (rel. Holzfeuchte < 15 %) und unbehandelt sein. Außerdem muß die richtige Brennholzmenge verbrannt werden, um eine saubere, emissionsarme Verbrennung zu erreichen.

## Richtig Feuer machen

Bereiten Sie alles zum Anheizen vor – Weichholzspäne, Anzündhilfe (wie z.B. Austroflam Anzünder), Brennholz. Fig. 3 gibt Ihnen eine Richtlinie hinsichtlich der Menge an Heizmaterial.

Öffnen Sie die Primär- und Sekundärluftzufuhr maximal. (siehe Fig. 2 „AUF“). Öffnen Sie die Ofentür.

Legen Sie 2 – 3 Stk. Anzündhilfen auf den Feuer-raumboden. Legen Sie darauf eine handvoll Weichholzspäne. Legen Sie auf diese Späne 1 – 2 Scheite Holz.



Fig 3: Anzünden

Zünden Sie nun die Anzündhilfen an. Schließen Sie die Feuerraumtür. Sobald die Weichholzspäne gut brennen, schließen Sie den Primärluftschieber (siehe Fig. 2 „ZU“).



Fig. 4: Primärluftschieber schließen

Sobald die Holzscheite gut brennen, können Sie mit dem Sekundärluftschieber die Heizleistung regulieren (Schieber auf Maximalstellung „AUF“ = maximale Heizleistung – siehe Fig. 2).

Beim Nachlegen gehen Sie prinzipiell wie beim Anheizen vor: beide Luftschieber öffnen, Ofentüre vorsichtig öffnen, Holz nachlegen, Türe schließen. Warten Sie, bis das nachgelegte Holz brennt. Dann schließen Sie den Primärluftschieber. Regeln Sie in der Folge die Heizleistung mit dem Sekundärluftschieber.

### **Heizen in der Übergangszeit**

In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei weiter geöffneter Stellung des Primärluftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird.

### **Hinweis bei Schornsteinbrand**

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kamin und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Dichtheit überprüfen lassen.

## **4. DIE WICHTIGSTEN ERSATZTEILE - ÜBERSICHT**

### **Dichtungen**

Bezeichnung	Artikelnr.
Dichtung flach 8 x 2; L = 1220 mm	710096
Dichtung rund ? 8; L = 1680 mm	710049

### **Sonstiges**

Bezeichnung	Artikelnr.
WIEN Zugumlenkplatte	716195
WIEN Zugdeckel	716192
WIEN Holzfänger	711067
WIEN Holzrost	716077
WIEN Aschenlade	716008

Bezeichnung	Artikelnr.
WIEN Türglas	716002
Ofenlack	650002
Austroflam Anzünder Dose à 100 Stk.	640162
Glasreiniger 0,5l	640070

### **Zubehör**

Bei Ihrem Fachhändler erhalten Sie Bodenplatten aus Glas oder Stahl, Kaminbestecke und Pflegemittel.

**WICHTIG:** Lassen Sie defekte Teile ausschließlich von Ihrem Fachhändler austauschen. Damit ist gewährleistet, daß Ihr Gussofen sicher und funktionstüchtig ist und bleibt. Die Feuerstätte darf nicht verändert werden.

### **Pflege**

Zur Glasreinigung verwenden Sie bitte ein Spezialprodukt wie Thermohit Glasreiniger. Lackierte Oberflächen dürfen nur mit einem Tuch (ev. feucht) gereinigt werden. Für Edelstahloberflächen gibt es ebenfalls Spezialreiniger.

### **Reinigung**

Der Ofen, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z.B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Ofen sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

# GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

## 2 Jahre Garantie

Für Ihren AUSTROFLAMM-Gussofengarantieren wir für die einwandfreie Funktion aller Bauteile aus Stahl und Guß 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gußteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z. B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken.

Voraussetzungen für unsere Garantieleistung sind:

1. Ihr AUSTROFLAMM-Gussofen wurde gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben und von einem Fachmann installiert.
2. Der Garantieanspruch wird mit der vollständig ausgefüllten Garantiekarte und der Rechnung bei einem AUSTROFLAMM-Fachhändler geltend gemacht.

**WICHTIG:** Unsere **Garantieleistung umfaßt die kostenlose Lieferung der Neuteile.** Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfaßt. Eine ungerechtfertigte Garantieeinanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

## Two-Year Guarantee

We guarantee full functionality of all AUSTROFLAMM stove components made of steel or cast iron for a full two years from the date of purchase. Steel and cast-iron components which show defect in materials or workmanship during the guarantee period shall be replaced with new components.

We do not guarantee wearable components (such as Keramott, gaskets, floor grid), surface coatings, lacquer, glass and ceramics.

Conditions of the Guarantee:

1. Your AUSTROFLAMM stove was installed by a certified professional and is operated in accordance with the operator's manual.
2. Claims to the guarantee shall be subject to a completely filled-out Guarantee Card and submittal of the original invoice issued by a certified AUSTROFLAMM sales agent.

**IMPORTANT:** Our **guarantee includes free shipping of new components.** Work and travel times are not included. Unwarranted claims shall be re-invoiced to the operator.

?

Im Garantiefall ausschneiden und Ihrem AUSTROFLAMM-Fachhändler vorlegen!

In the event of claims to the guarantee, separate here and present this proof of purchase to your certified AUSTROFLAMM dealer.

# GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Händlerstempel / Dealer's Stamp / Timbro concessionario /  
tampon du concessionnaire

Kaufdatum / date of purchase / Data d'acquisto / date  
d'achat

--	--	--	--	--	--	--	--

Modellname / Name of Model / modello / nom du produit

**WIEN**

angeschlossen von / Installed by / installato da / raccordée par

Serien No. / serial no. / No. di serie / no. de série

--	--	--	--	--	--	--	--

(siehe Typenschild / See manufacturer's plate /  
Vedi targhetta / voir plaque signalétique)